

# Am Rande der Erschöpfung

Eine Umfrage unter Lehrern zum Fernunterricht zeigt die Schwierigkeiten bei der Digitalisierung und der Arbeit im Homeoffice auf.

**bz, 27.08.2020**

**Corona** 600 Lehrerinnen und Lehrer hat die Gewerkschaft VPOD zu ihren Erfahrungen während der Schulschliessungen im Frühling befragt. In einer Mitteilung zieht sie ein ernüchterndes Fazit: Für einen wirklichen Digitalisierungsschub an den Schulen fehle noch einiges.

Die Pädagogen sahen sich während der Schulschliessungen damit konfrontiert, dass nicht alle Schüler komplett mit Computern und Smartphones ausgerüstet sind. «Viele Schülerinnen und Schüler (keineswegs alle!) haben heutzutage zwar ein Smartphone, aber trotzdem gibt es in vielen Familien keinen Computer, keinen Drucker, bei manchen gab es keine Kamera, der Ton funktionierte nicht oder die Internetverbindung kam an ihre Grenzen», heisst es in der

Medienmitteilung. In Familien mit mehreren Kindern habe es ausserdem nicht immer für jedes Kind ein eigenes elektronisches Gerät gegeben.

Die Lehrpersonen selbst hätten in der Regel einen Computer zu Hause, auch sie hatten aber bisweilen Probleme. Konkret nennt die VPOD-Mitteilung «Datenschutz, Kommunikationskanäle, Verfügbarkeit, Programme und Sicherheitsbestimmungen, Support». Insbesondere sei die Finanzierung privater Geräte, die beruflich gebraucht würden, nicht geregelt.

Ein schwieriges Thema beim Homeoffice sei auch die Kinderbetreuung gewesen. Diese sei im Homeoffice nicht möglich, hält die Gewerkschaft fest. Aus diesem Grund habe der Bund die Möglichkeit von Frei-

stellung und Lohnersatz für betreuende Eltern geschaffen. Allerdings sei diese Möglichkeit nur einer Minderheit der Lehrer bekannt gewesen. Viele Lehrpersonen hätten sich ausserdem aus Verantwortungsgefühl gegenüber den Schülerinnen und Schülern nicht zurückziehen wollen.

Viele Lehrer seien in der Krise an den Rand der Erschöpfung gekommen. Auch habe es viele Meldungen über schlechte Führungsmethoden und ungenügenden Informationsfluss von Seiten der Schulleitungen gegeben. Insgesamt hätten die Lehrerinnen schnell, flexibel und mit hohem Engagement reagiert. Nun müsse man die Lehren ziehen, insbesondere bei der Frage der digitalen Hilfsmittel und dem Homeoffice. (*wap*)